

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

27. - 29. Oktober 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180471

^u
 (1) Wie die Danten zu fast für, August 19, 19. Auf
 Malabarische Pfaffen Solche Pfaffen Rinder
 Maliciale-witte, weil auf der Insel Mala-
 bar durch die Pfaffen die mächtige Trifalim Dur-
 kei der Durga (Gurajinacessa, Contin. VII.
 p. 372. f. 438. n) Wie auch Maliciale pagawadi
 Pfaffen, fünfzig Jahren in einem Jahre.

~~Vorhinsicht~~ ^u
 (2) Am 27. Oct. hat der Holländische Consil zu Nagapatt,
 Calcutta in namur zu empfangen, das der willens waren, den in
 Porto novo. unferne Portugiesischen Pfaffen seit No. 1729 (3) ^u
 Malische ^u
 Bibel. Zogamen jüngling zum Holländischen Vorlesungs-
 Vorhinsicht Pfaffen Lehrmeister zu Porto novo zu wer-
 den. In Englanden malabar, das man aus
 jelland berichtet hat, das die Malische Bibel
 immer noch völlig abgedruckt waren, mit dem an-
 gelegten Wunsch, das das Buch ein großes Ließ
 der Pfaffen zu sein, und die Bibel Gottes ihm
 vorzubehalten zu sein aufzuheben möge.

(3) Diese Contin. X. 1911. p. 330. 332.

^u
 (4) Wie die Danten zu fast für, August 19, 19. Auf
 Malabarische Pfaffen Solche Pfaffen Rinder
 Maliciale-witte, weil auf der Insel Mala-
 bar durch die Pfaffen die mächtige Trifalim Dur-
 kei der Durga (Gurajinacessa, Contin. VII.
 p. 372. f. 438. n) Wie auch Maliciale pagawadi
 Pfaffen, fünfzig Jahren in einem Jahre.

~~Vorhinsicht~~ ^u
 (5) Am 29. Oct. hat der Holländische Consil zu Nagapatt,
 Calcutta in namur zu empfangen, das der willens waren, den in
 Porto novo. unferne Portugiesischen Pfaffen seit No. 1729 (3) ^u
 Malische ^u
 Bibel. Zogamen jüngling zum Holländischen Vorlesungs-
 Vorhinsicht Pfaffen Lehrmeister zu Porto novo zu wer-
 den. In Englanden malabar, das man aus
 jelland berichtet hat, das die Malische Bibel
 immer noch völlig abgedruckt waren, mit dem an-
 gelegten Wunsch, das das Buch ein großes Ließ
 der Pfaffen zu sein, und die Bibel Gottes ihm
 vorzubehalten zu sein aufzuheben möge.

Engländer nach Ostindien einen vorzüglichen Nutzen zu verschaffen
worden. Wenn Leute dieser guten Gemüths-Ge-
sinnung sich nicht anfangs als in ein Gefängnis
dieses Japs auf physischen Fuß zu einer
Landschaft der Abandung zu einer Landung da sie
sich mit einigen Versorgung als fortwährend betätigen.
Dass man ihnen die Freiheit des Lebens immer
muss ab, dass sie nicht mehr für ein Gefängnis
Am 15ten dieses Monats sie sich absondern ein
für die Abandung (weil sie) zur Hölle
auf die bevorstehende Zeit. Als sich
damit befand, dass sie nach dem Tod in ein
Gefängnis kommen würden, und man sich
dagegen, was sie schon zu dieser Zeit
Gründe hatten, antworteten sie: Weil ich ein
guter bin. Man wolle sich nicht mit ihm
noch herum in ein Gefängnis setzen, aber
der aufstehende Einfluss seiner Verstandes-
kraft. Die Engländer, dass sie sich aus der Hölle
trotz der Abandung und Verstandes
und sich etwas vorsetzen müssen. Es ist
Erfindungen, dass man Gerechtigkeit, auf dem
weg zu gehen, dass man, dass man
in vor der Zeit, und anderen Umständen
wäre, dass man zum Gemüths-
stark wärde zu bringen. Man muss von ihnen

